



Freitag, 4. Juli 2025, 19 Uhr

50 JAHR BLONDES HAAR

Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager

Nostalgie fürs Langzeitgedächtnis – Lieder zum Wirtschaftswunder. Kehrreime zur Spaßgesellschaft – die Geliebten der Hitpiste. Text von Hans Rasch. Deutscher Schlager, das war der gesungene Alltag der Deutschen, von der Demokratie zur Diktatur zur Demokratie; die Sehnsucht nach Liebe, Freiheit und fernen Ländern, mit vielen fremdländischen Sprachbausteinen, Bella Bella Donna, Sugar Sugar Baby und am liebsten mit ein bisschen ausländischem Akzent, Caterina Valente, Vico Torriani, Bill Ramsey, Daliah Lavi, Nana Mouskouri, Chris Howland und Ivan Rebroff.

Mit Anja Bube, Brigitte Flörchinger, Gesine Keller und Barbara Mergenthaler



Samstag, 5. Juli 2025, 19 Uhr

WIEDER AUF ACHSE

Poesie und Gesang am Leiterwagen

Kuckucksjodler, Riesenblödsinn und ein seltsamer Spazierritt. Poetisches von Bertolt Brecht, Karl Valentin, Hans Rasch, Johann Peter Hebel, Friedrich Schiller, Fred Endrikat, Gustav Gründgens, Hugo Wolf, Kurt Weill, Robert Schumann und anderen, präsentiert am Leiterwagen. Ein unterhaltsamer Ausflug in die Welt der Poesie mit Kontrabass, Gitarre, Cello und Akkordeon.

Mit Ellen Schubert und Stefan Österle



Freitag, 18. Juli 2025, 19 Uhr

REISELUST

Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse

Stefan Österle porträtiert in seinem Programm den meistgelesenen deutschen Autor Hermann Hesse. Hesse ist kein Romantiker, sondern ein exzellenter Denker, Satiriker und Humorist, der differenziert und deutlich zu unterschiedlichsten Themen Stellung nimmt. Als Briefeschreiber und Dichter äußert sich der aus Calw stammende Dichter zu Herkunft, Ehe, Kindern, zu Garten, Büchern, Bildung, Natur, Religion, Musik, Sprache, zum Altwerden und Jungsein, zu Krisen, Kriegen, Zusammenbrüchen und vor allem immer wieder zum Sinn des Eigenen. Stefan Österle präsentiert keinen Leseabend, sondern spielt ein lebendiges Mosaik aus Gedichten, Kurzgeschichten, Briefen, essayistischer Prosa und Musik.

Mit Stefan Österle



Sonntag, 9. November 2025, 17 Uhr

DIETRICH BONHOEFFER

Der zwangsläufige Gang eines anständigen Menschen

Während die Welt in einer emotionslosen Brutalität versank, kämpfte der in Breslau geborene Pfarrer Dietrich Bonhoeffer während der Zeit des Nationalsozialismus für die Bewahrung christlicher Werte. Mit seinem unbestechlichen Gefühl für Recht und Unrecht und seinem Mut zu Entscheidungen, die ihm selbst unbequem waren, wurde der beispielhafte Pfarrer aus Deutschland weltweit zu einem Hoffnungsträger. Zum 80. Todestag Bonhoeffers erzählt Gesine Keller die Biografie des furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Terrors und des Todes nicht verlor. Lesung mit musikalischen Einschpielungen.

Mit Gesine Keller



Sonntag, 7. Dezember 2025, 17 Uhr

IN STILLER NACHT

Ein Programm zum Advent

Besondere Gäste haben sich angekündigt: Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht kommen und begrüßen ab 17 Uhr Kinder und Erwachsene. Im Anschluss zeigen Ellen Schubert und Stefan Österle in dem stimmungsvollen Adventsprogramm „In stiller Nacht“, zu welcher inspirierender Sprache und Musik die Geburt eines Religionsstifters die Menschen veranlassen konnte. Die beiden bringen mit Episoden und Liedern rund um das Christfest den Weihnachtszauber auf die Bühne.

Mit Ellen Schubert und Stefan Österle